



Bielefeld

AG SEP am 21.09.2021

Schulentwicklungsplanung für die städtischen
Berufskollegs

Stadt Bielefeld – Amt für Schule

Vorgehen/bisherige Arbeitsschritte

- ▶ Expert*innengruppe
- ▶ Gesprächsrunde mit den Schulleitungen der städtischen Berufskollegs
- ▶ Einzelgespräche (z.B. REGE)
- ▶ Aufbereitung des Datenmaterials
- ▶ Aufarbeitung der bildungswissenschaftlichen Literatur zur beruflichen Bildung
- ▶ Raumvalidierung

März 2021	Zusammenstellen von Schülerzahlen und Bildungsgängen
April 2021	Auftaktgespräch mit den Schulleitungen
April/Mai 2021	Erstellen von Entwürfen zur Entwicklung von Schülerzahlen
Mai/Juni 2021	Erfassen des Raumbestands
Mai 2021	Beratung Expertenrunde
Juni 2021	2. Gespräch mit den Schulleitungen
Juli/August 2021	Validieren des Raumbestands/Bedarfsermittlung
September 2021	Information in der AG SEP
September 2021	Beratung Expertenrunde
Oktober 2021	Information im Schul- und Sportausschuss
Juni-Dezember 2021	Erarbeiten strategischer Ziele
November 2021	3. Gespräch mit den Schulleitungen
November 2021	Beratung Expertenrunde
Dezember 2021	Information in der AG SEP
Dezember 2021	Information im Schul- und Sportausschuss
Januar-April 2022	Verschriftlichen des Schulentwicklungsplans Berufskollegs
Januar 2022	4. Gespräch mit den Schulleitungen
Februar 2022	Beratung Expertenrunde
Mai 2022	Layout und Druck
Juni 2022	Fertigstellung und Veröffentlichung des Schulentwicklungsplans Berufskollegs
Juni 2022	Beschluss im Schul- und Sportausschuss

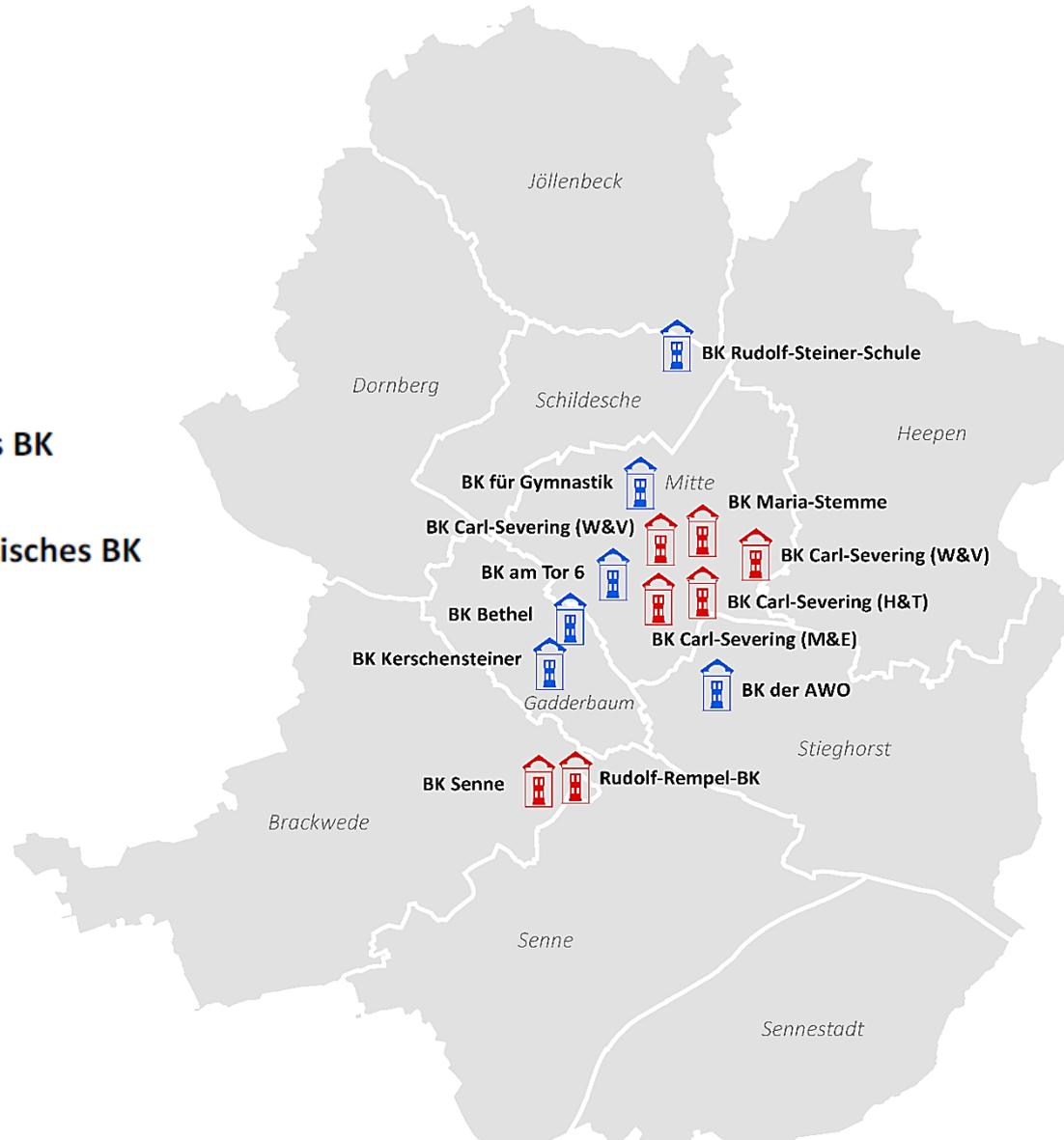
Standorte Bielefelder Berufskollgs (nach Trägerschaft)



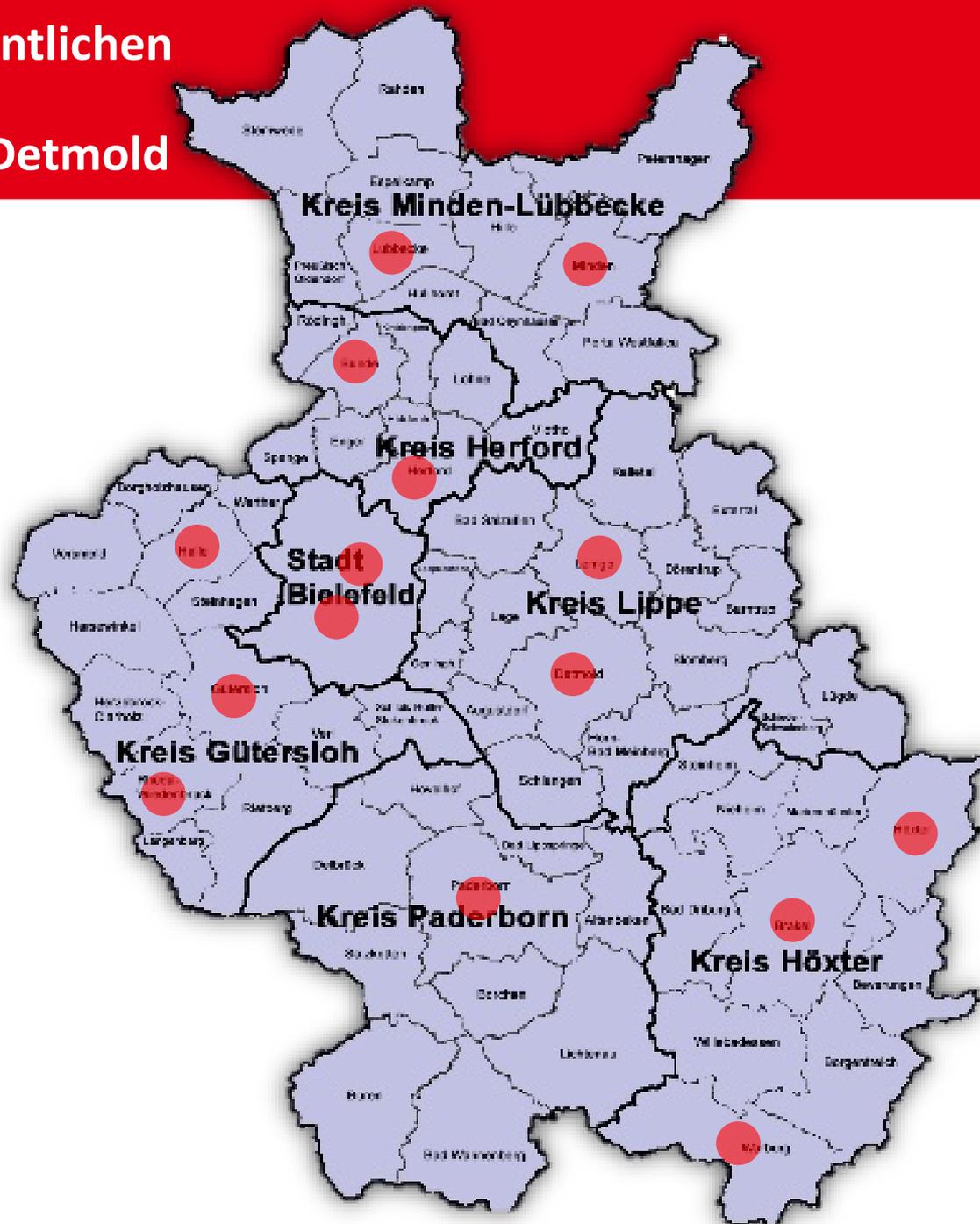
städtisches BK



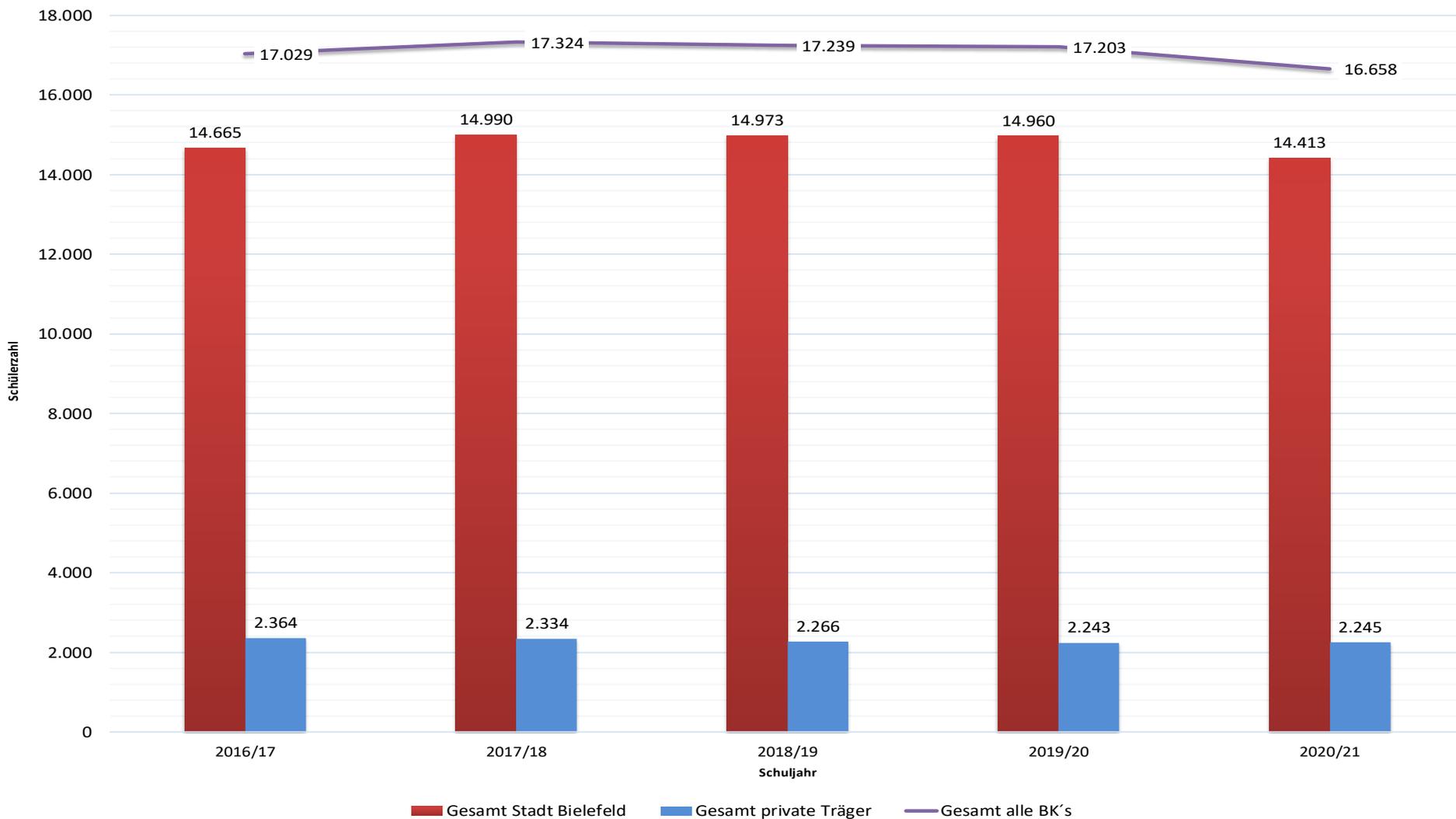
nicht-städtisches BK



Standorte der öffentlichen Berufskollegs im Regierungsbezirk Detmold



Schülerzahlenentwicklung an Bielefelder Berufskollegs nach Trägerschaften (SJ 2016/17 bis 2020/21)



Schülerzahlenentwicklung an Bielefelder Berufskollegs nach Schulen und Trägerschaften (SJ 2016/17 bis 2020/21)

SCHULE	Schülerzahlen (pro Schuljahr)					Veränderung 2016-2020	
	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	Anzahl	Prozent
Carl-Severing-Berufskolleg (H+T)	1.832	1.955	1.889	1.873	1.822	-10	-0,5%
Berufskolleg Senne	1.759	1.721	1.734	1.723	1.618	-141	-8,7%
Carl-Severing-Berufskolleg (M+E)	3.464	3.666	3.853	3.912	3.909	+445	+11,4%
Maria-Stemme-Berufskolleg	1.121	1.169	1.115	1.135	1.122	+1	+0,1%
Rudolf-Rempel-Berufskolleg	4.346	4.329	4.226	4.166	3.892	-454	-11,7%
Carl-Severing-Berufskolleg (W+V)	2.143	2.150	2.156	2.151	2.050	-93	-4,5%
Summe städtische BK's	14.665	14.990	14.973	14.960	14.413	-252	-1,7%
Berufskolleg für Gymnastik Bielefeld	68	68	66	64	65	-3	-4,6%
Fr.-von-Bodelschwingh Schulen	645	630	656	660	697	52	+7,5%
Berufskolleg der AWO	466	433	432	440	457	-9	-2,0%
Berufskolleg Rudolf-Steiner-Schule	42	40	33	26	12	-30	-250,0%
Berufskolleg am Tor 6	492	515	461	437	429	-63	-14,7%
Kerschensteiner Berufskolleg	361	221	222	240	196	-165	-84,2%
Kerschensteiner-Berufskolleg (FS BK)	290	427	396	376	389	+99	+25,4%
Summe BK's in freier Trägerschaft	2.364	2.334	2.266	2.243	2.245	-119	-5,3%
Summe BK's gesamt	17.029	17.324	17.239	17.203	16.658	-371	-2,2%

Bildungsgänge und Abschlüsse des Berufskollegs

(nach Landesinstitut für Schule, QUA-LiS NRW)

Anlage A	Anlage B	Anlage C	Anlage D	Anlage E
<u>Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung</u>	<u>Berufsfachschule</u> <u>jeweils einjährig</u>	<u>Berufsfachschule</u>	<u>Berufliches Gymnasium</u>	<u>Fachschule</u> <u>zwei- und dreijährig</u>
vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten nach BBiG/HWO und den Berufsschulabschluss	a) vermittelt berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten	a) vermittelt berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten	vermittelt berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten oder einen Berufsabschluss nach Landesrecht	ermöglicht berufliche Weiterbildung und einen staatlichen Abschluss
	HS10	FHRs		
	b) vermittelt berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten	b) vermittelt einen Berufsabschluss nach Landesrecht		
Duales Ausbildungssystem	Schulberufssystem	Übergangssystem	Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	Berufliche Fortbildung
vermittelt berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und berufliche Orientierung	vermittelt einen Berufsabschluss nach Landesrecht	vermittelt bzw. vertieft berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten	vertieft berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten	ermöglicht berufliche Weiterbildung und einen staatlichen Abschluss
HS9	FOR	FHR	AHR oder fgHR	

HS9 = Ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss

HS10 = Ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss

FOR = Fachoberschulreife (Mittlerer Schulabschluss) mit oder ohne Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

FHR = Fachhochschulreife

FHRs = Fachhochschulreife, schulischer Teil

AHR = Allgemeine Hochschulreife

fgHR = bei fehlender zweiter Fremdsprache "fachgebundene Hochschulreife"

- **Duales Ausbildungssystem:** umfasst den schulischen Teil der betrieblichen Berufsausbildung, also die oben bereits separat ausgewiesenen Fachklassen der Berufsschule.
- **Schulberufssystem:** bündelt vollzeitschulische Berufsausbildungen. Hierzu zählen Bildungsgänge der Berufsfachschule und des beruflichen Gymnasiums, die zu Berufsabschlüssen nach Landesrecht führen.
- **Übergangssystem/-bereich:** umfasst alle Bildungsgänge, die nicht zu einer vollqualifizierenden Berufsausbildung oder einer Hochschulzugangsberechtigung führen. Damit umfasst dieser Bereich die in der Berufsschule verortete Ausbildungsvorbereitung ebenso wie verschiedene Bildungsgänge der Berufsfachschule. Jugendliche können in diesem Teilbereich allgemeinbildende Schulabschlüsse nachholen und ihre Berufsschulpflicht erfüllen. Darüber hinaus werden berufliche Grundkenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt.
- **Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung:** hierunter werden die Bildungsgänge des beruflichen Gymnasiums, der Fachoberschule und der (höheren) Berufsfachschule, die eine Qualifikation zur Aufnahme eines Hoch- oder Fachhochschulstudiums vermitteln (ohne den gleichzeitigen Erwerb eines schulischen Berufsabschlusses) zusammengefasst.
- **Berufliche Fortbildung:** umfasst die Fachschulen mit ihren Fort- und Weiterbildungsangeboten, die sich an Personen richten, die bereits über Berufserfahrungen verfügen.

Gliederung der Teilbereiche

<i>Teilbereich</i>	<i>Gliederungsbereich</i>	<i>Schlüssel</i>
● Duales Ausbildungssystem	Fachklassen (TZ)	A01
	Fachklassen/FHR (TZ)	A02
● Schulberufssystem	Fachklassen (nach §2 BKAZVO) (BAB; VZ)	A16
	Berufsabschluss/FOR (2j. VZ)	B01
	Berufsabschluss/Fachoberschulreife (BAB/FOR 3j; VZ)	B04
	Berufsabschluss/HS Kl. 10 o. FOR (2j. VZ)	B08
	Berufsabschluss/FHR (ohne Berufspraktikum) (3j. VZ)	C01
	Berufsabschluss (BAB 2j; VZ)	C02
	Berufsabschluss/AHR (mit Berufspraktikum) (4j. VZ)	D01
● Übergangssystem	Berufsorientierungsjahr (VZ)	A05
	Berufsgrundschuljahr (VZ)	A06
	Klassen für Schüler/innen ohne Berufsausbildungsverhältnis (1j. TZ)	A07
	Klassen für Schüler/innen ohne Berufsausbildungsverhältnis (1j. VZ)	A09
	Ausbildungsvorbereitung (1j. VZ)	A12
	Ausbildungsvorbereitung (1j. TZ)	A13
	Berufsgrundbildung/FOR (2j. VZ)	B02
	Berufsgrundbildung für Schüler mit FOR (1j. VZ)	B03
	Berufliche Kenntnisse/HS Kl. 10 (1j. VZ)	B06
	Berufliche Kenntnisse/FOR Kl. 10 (1j. VZ)	B07
● Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	Berufliche Kenntnisse/FHR (HBFS 2j. VZ)	C03
	Berufliche Kenntnisse/Sonderform für Abiturienten (BK 1j; VZ)	C04
	Fachoberschule Kl. 11 (1j. TZ)	C05
	Fachoberschule Kl. 12S (1j. VZ)	C06
	Fachoberschule Klasse 12B (BK/FHR 2j; TZ)	C07
	Fachoberschule Kl. 12B (1j. VZ)	C08
	Berufliche Kenntnisse/AHR (3j. VZ)	D02
	Allgemeine Hochschulreife (gem. § 2 Abs. 3 Anlage D) - FOS Kl. 13 (AHR 1j; VZ)	D05
● Berufliche Fortbildung	Fachschule Vollzeit (BW 2j; VZ)	E01
	Fachschule (4j. TZ)	E02
	Fachschule (verkürzt) VZ/TZ (BW 1j, VZ / Aufbaubildungsgänge auch in TZ)	E03
	Fachschule (verkürzt) (BW 2j, TZ)	E04
	Fachschule für Sozialwesen (mit Berufspraktikum) (3j. VZ)	E05
	Fachschule für Sozialwesen (mit Berufspraktikum) (6j. TZ)	E07
	Fachschule Teilzeit (BW 3j; TZ)	E13

Schülerzahlenentwicklung (SJ 2016/17 bis 2020/21) an allen Berufskollegs nach Teilbereichen

Alle Berufskollegs in Bielefeld

Teilbereich	Schülerzahlen (Schuljahre)					Veränderung 2016-2020
	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	
● Duale Ausbildung	10.942	11.201	11.330	11.419	10.959	+0,2%
● Schulberufssystem	1.353	1.368	1.274	1.195	1.208	-10,7%
● Übergangssystem	1.293	1.382	1.274	1.287	1.282	-0,9%
● Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	1.669	1.628	1.642	1.625	1.567	-6,1%
● Berufliche Fortbildung	1.772	1.745	1.719	1.677	1.642	-7,3%
Gesamtergebnis	17.029	17.324	17.239	17.203	16.658	-2,2%

Schülerzahlenentwicklung (SJ 2016/17 bis 2020/21) an städtischen Berufskollegs nach Teilbereichen

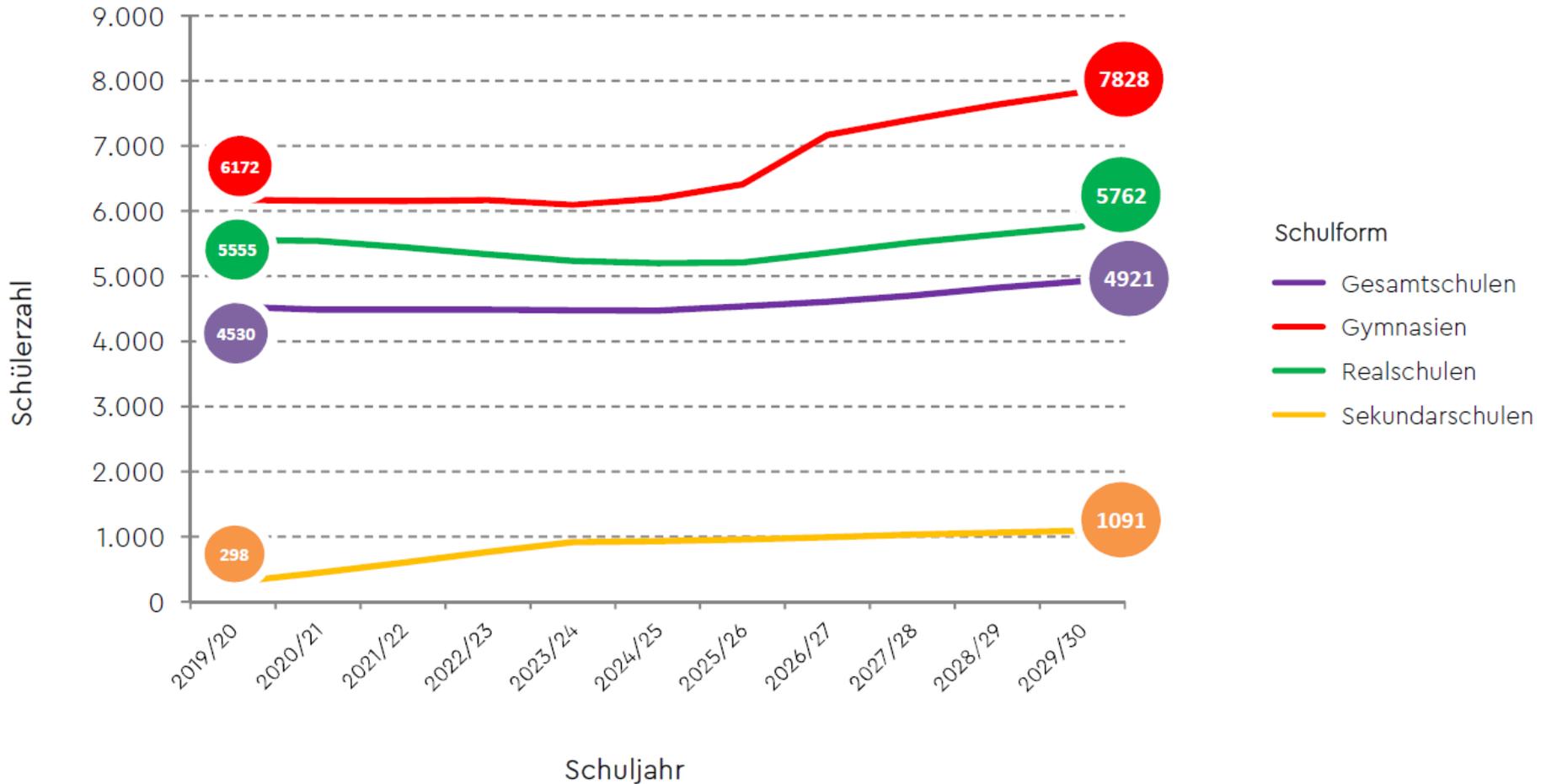
Städtische Berufskollegs in Bielefeld

Teilbereich	Schülerzahlen (Schuljahre)					Veränderung 2016-2020
	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	
● Duale Ausbildung	10.466	10.727	10.893	10.962	10.524	+0,6%
● Schulberufssystem	1.054	1.076	974	900	908	-13,9%
● Übergangssystem	655	707	656	720	731	+11,6%
● Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	1.414	1.376	1.380	1.348	1.294	-8,5%
● Berufliche Fortbildung	1.076	1.104	1.070	1.030	956	-11,2%
Gesamtergebnis	14.665	14.990	14.973	14.960	14.413	-1,7%

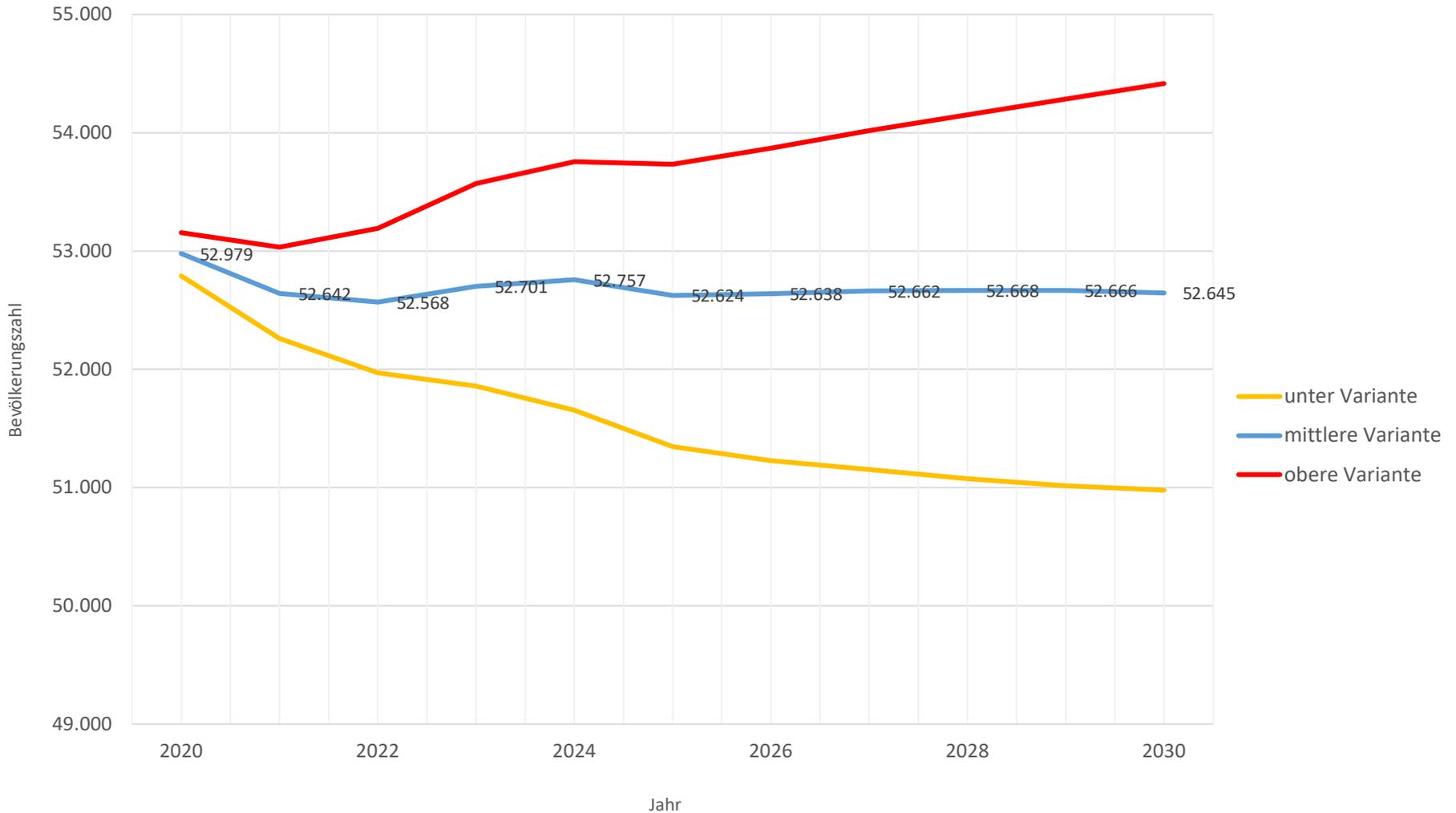
Der Blick in die Zukunft - Die Diskussion einer Schülerzahlenprognose für städt. Berufskollegs

- ▶ Deutlich mehr Gelenkstellen und schwer einschätzbare Parameter als in der SEP der allg. Schulen wie z.B.
 - großes Altersspektrum (BI: 92% 16 bis unter 28 Jahre)
 - Komplexes Berufsbildungssystem mit zahlreichen Bildungsgängen und teilweise ohne Schulpflicht (ab 18 Jahre)
 - demographische Entwicklung in den Umlandgemeinden
 - Hoch differenziertes Bildungsgangwahlverhalten mit (über-)regionalen Einzugsgebieten (BI: 50% aller BK-SuS aus dem Umland)
 - Wirtschaftliche Entwicklung / Konjunktur
 - zunehmende Akademisierung
 - Zuwanderung
- ▶ Ein für Planung geeignetes und differenziertes Prognoseverfahren ist aufgrund der Komplexität des BK-Systems und der Vielzahl an Determinanten nicht umsetzbar (das zeigen auch die Erfahrungen anderer großer NRW-Städte).
- ▶ Eine grobe Einschätzung zur Entwicklung der Schülerzahlen an den Berufskollegs kann anhand der Bevölkerungsprognosen, Schülerzahlprognosen der Sek I und der Entwicklung der Schülerzahlen der letzten Jahre erfolgen.

Prognose der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I und II nach Schulformen (Basisprognose städtischer Schulen bis zum Schuljahr 2029/30)



Bevölkerungsvorausberechnung in Bielefeld 2020 - 2030 der 16- bis unter 28-Jährigen



Quelle: Statistikstelle der Stadt Bielefeld, eigene Auswertungen

Ausblick: Entwicklung strategischer Ziele

- ▶ Weitere Beteiligung der Akteure des Berufsbildungssystems
- ▶ Mögliche Themen:
 - ▶ Heterogenität und Segregation, Differenzierungsmöglichkeiten
 - ▶ Inklusion
 - ▶ Öffentliche Wahrnehmung und Attraktivität der Berufskollegs
 - ▶ Zusammenarbeit der Berufskollegs mit den Bielefelder (Fach-) Hochschulen
 - ▶ Übersicht und Orientierung, Bildungsberatung
 - ▶ Optimierung des Monitoring von Bildungsübergängen

**W
BI**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !